

Abendgespräche zur Sache

Sonntag, 17. November 2024, 19.30 - 21:00 Uhr

Der Konflikt zwischen Israel und Palästina und die Deutschen

Referent: Prof. Dr. Josef Freise

Ort:

Tersteegenhaus, Emmastr. 6, 50937 Köln (Sülz)

Es laden ein:

Evangelische und katholische Kirchengemeinden in Sülz und Klettenberg und Ökumenische Initiative Eine Welt

Der Konflikt zwischen Israel und Palästina und die Deutschen

Das fürchterliche Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 und die grausame Kriegsantwort der Israelis haben den Konflikt zwischen Israel und Palästina eskalieren lassen. Der gegenseitige Hass und die Brutalität des Konfliktes erklären sich auch durch die Traumata, die sowohl Israelis durch den Holocaust, als auch Palästinenser durch die Nakba (Vertreibung) erlitten haben.

Wie reagieren wir Deutsche darauf? Der Zentralrat der Juden in Deutschland vermisst eine klare Solidarität Deutschlands mit Israel und sieht einen wachsenden Antisemitismus. Solidaritätsinitiativen für die Palästinenser in Deutschland werden als antisemitisch bezeichnet und fühlen sich mundtot gemacht. Veranstaltungen zum Nahostkonflikt an Universitäten, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen werden abgesagt und verboten. Die deutsche Gesellschaft ist gespalten.

Wie ist die derzeitige Lage einzuschätzen? Was ist zu tun?

Herzliche Einladung!

Prof. Dr. Josef Freise ist seit 30 Jahren durch regelmäßige Besuche, Forschungsprojekte und Austauschmaßnahmen mit der Situation in Israel und Palästina vertraut. Für seine Verdienste im Rahmen der Hochschulpartnerschaft zwischen der Universität Bethlehem und der Katholischen Hochschule in Köln wurde ihm von der Städtepartnerschaftsinitiative Köln-Bethlehem 2016 der Hans Jürgen Wischnewski-Preis verliehen. Er wird in das Thema einführen und ein Gespräch unter den Teilnehmenden anregen.